

CSS Gruppe

Finanzbericht

Konsolidierte Jahresrechnung der CSS Holding AG

- 2** Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 3** Konsolidierte Bilanz
- 4** Konsolidierte Geldflussrechnung
- 5** Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 6** Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung
- 23** Bericht der Revisionsstelle
zur Konzernrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Erläuterung	2019	2018
Prämien ertrag		6 576 189	6 460 934
Anteil Rückversicherer		-56 953	-604
Veränderung Prämienübertrag		-193	73
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		6 519 043	6 460 403
Schaden- und Leistungsaufwand	1	-5 963 249	-5 558 799
Anteil Rückversicherer		22 649	-
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		37 237	-112 652
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-5 903 363	-5 671 451
Risikoausgleich zwischen Versicherern		28 894	-3 865
Anteil Rückversicherer		25 286	-
Risikoausgleich für eigene Rechnung		54 180	- 3 865
Überschussbeteiligung der Versicherten		-5 546	-5 672
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	2	-493 025	-499 261
Versicherungstechnisches Ergebnis		171 288	280 154
Ertrag aus Kapitalanlagen		486 601	194 461
Aufwand aus Kapitalanlagen		-105 601	-282 271
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-328 900	-5 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	7	52 100	-92 810
Übriger betrieblicher Ertrag	3	5 808	4 151
Übriger betrieblicher Aufwand	4	-9 886	-9 146
Betriebliches Ergebnis		219 310	182 349
Betriebsfremdes Ergebnis	5	-2	-1 015
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		219 308	181 334
Ertragssteuern	6	-14 183	-18 203
Konsolidiertes Ergebnis		205 125	163 131

Konsolidierte Bilanz

Angaben in TCHF	Erläuterung	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven			
Kapitalanlagen	8	5 051 672	4 486 828
Immaterielle Anlagen	9	8 438	8 702
Sachanlagen	10	15 358	15 462
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14	166 840	199 458
Aktive latente Ertragssteuern		73 350	45 116
Forderungen	15	466 577	461 759
Flüssige Mittel		1 466 752	1 515 385
Total Aktiven		7 248 986	6 732 710
Passiven			
Kapital der Organisation		100	100
Kapitalreserven		248 690	248 690
Gewinnreserven		1 554 127	1 390 996
Konsolidiertes Ergebnis		205 125	163 131
Eigenkapital		2 008 041	1 802 917
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	11	2 993 480	3 028 855
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	12	52 817	42 152
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	13	942 600	613 700
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	182 481	222 748
Passive latente Ertragssteuern		59 266	36 216
Verbindlichkeiten	17	1 010 300	986 122
Fremdkapital		5 240 945	4 929 793
Total Passiven		7 248 986	6 732 710

Konsolidierte Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	2019	2018
Konsolidiertes Ergebnis	205 125	163 131
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	-301 062	165 150
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	4 099	3 754
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	6 948	6 441
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	28 761	26 706
Anteilige Verluste/Gewinne aus Anwendung Equity-Methode	41	24
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-35 375	113 545
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	10 666	21 559
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	328 900	5 000
Veränderung Forderungen	-33 578	-181 444
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	32 619	59 957
Veränderung Verbindlichkeiten	24 179	206 678
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-40 267	-4 833
Veränderung latente Ertragssteuern	-5 184	-13 313
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	225 870	572 355
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	-263 823	-390 352
Investitionen/Devestitionen in immaterielle Anlagen	-3 835	-4 554
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen	-6 845	-8 062
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-274 503	-402 968
Total Nettogeldfluss	-48 633	169 387
Bestand flüssige Mittel per 01.01.	1 515 385	1 345 998
Veränderung flüssige Mittel	-48 633	169 387
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	1 466 752	1 515 385

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Kapital der Organisation	Kapital-reserven	Gewinn-reserven	Konsolidiertes Ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2017	100	248 690	1 237 419	153 577	1 639 786
Verwendung konsolidiertes Ergebnis			153 577	-153 577	-
Konsolidiertes Ergebnis				163 131	163 131
Eigenkapital per 31.12.2018	100	248 690	1 390 996	163 131	1 802 917
Verwendung konsolidiertes Ergebnis			163 131	-163 131	-
Konsolidiertes Ergebnis				205 125	205 125
Eigenkapital per 31.12.2019	100	248 690	1 554 127	205 125	2 008 041

Kapital der Organisation

Das Aktienkapital ist in 100 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1000 aufgeteilt.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Versicherungen nach KVG		Versicherungen nach VVG/UVG		Übrige Dienstleistungen		Konsolidierungsbuchungen		Total gemäss konsolidierter Erfolgsrechnung	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Prämien ertrag	5 086 470	4 958 706	1 497 464	1 509 193	–	–	–7 744	–6 965	6 576 189	6 460 934
Anteil Rückversicherer	–56 302	–	–651	–604	–	–	–	–	–56 953	–604
Veränderung Prämienübertrag	–	–	–193	73	–	–	–	–	–193	73
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5 030 167	4 958 706	1 496 619	1 508 662	–	–	–7 744	–6 965	6 519 043	6 460 403
Schaden- und Leistungsaufwand	–4 875 150	–4 645 121	–1 093 526	–919 349	–	–	5 426	5 671	–5 963 249	–5 558 799
Anteil Rückversicherer	21 283	–	1 367	–	–	–	–	–	22 649	–
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	43 050	–59 500	–5 813	–53 152	–	–	–	–	37 237	–112 652
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	–4 810 817	–4 704 621	–1 097 972	–972 501	–	–	5 426	5 671	–5 903 363	–5 671 451
Risikoausgleich zwischen Versicherern	28 894	– 3 865	–	–	–	–	–	–	28 894	– 3 865
Anteil Rückversicherer	25 286	–	–	–	–	–	–	–	25 286	–
Risikoausgleich für eigene Rechnung	54 180	–3 865	–	–	–	–	–	–	54 180	–3 865
Überschussbeteiligung der Versicherten	–	–	–5 546	–5 672	–	–	–	–	–5 546	–5 672
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	–205 410	–183 913	–291 885	–319 574	–543	–498	4 813	4 724	–493 025	–499 261
Versicherungstechnisches Ergebnis	68 121	66 307	101 215	210 915	–543	–498	2 496	3 430	171 288	280 154
Ertrag aus Kapitalanlagen	140 679	64 561	307 495	103 910	75 540	375 576	–37 113	–349 586	486 601	194 461
Aufwand aus Kapitalanlagen	–27 631	–65 440	–74 733	–200 201	–3 237	–16 630	–	–	–105 601	–282 271
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	–100 000	–	–199 100	–	–29 800	–5 000	–	–	–328 900	–5 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	13 048	–879	33 662	–96 291	42 503	353 946	–37 113	–349 586	52 100	–92 810
Übriger betrieblicher Ertrag	2 984	4 100	5 458	3 828	1 353	1 378	–3 987	–5 155	5 808	4 151
Übriger betrieblicher Aufwand	–3 542	–4 321	–7 738	–6 432	–98	–117	1 491	1 724	–9 886	–9 146
Betriebliches Ergebnis	80 610	65 207	132 598	112 020	43 215	354 709	–37 113	–349 587	219 310	182 349
Betriebsfremdes Ergebnis	–	–	–2	–1 015	–	–	–	–	–2	–1 015
Ausserordentliches Ergebnis	–	–	–	–	–	80 000	–	–80 000	–	–
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern	80 610	65 207	132 595	111 005	43 215	434 709	–37 113	–429 587	219 308	181 334
Ertragssteuern	–	–	–18 127	–13 203	3 944	–5 000	–	–	–14 183	–18 203
Konsolidiertes Ergebnis	80 610	65 207	114 468	97 802	47 159	429 709	–37 113	–429 587	205 125	163 131

Tätigkeitsfelder der Gesellschaften

Arcosana AG, Luzern	•
CSS Kranken-Versicherung AG, Luzern	•
INTRAS Kranken-Versicherung AG, Lausanne	•
Sanagate AG, Luzern	•
CSS Versicherung AG, Luzern	•
INTRAS Versicherung AG, Lausanne	•
CSS Holding AG, Luzern	•
MC Makler Consulting AG, Schlieren	•

Grundsätze der Rechnungslegung

Rechnungslegungsstandard

Die konsolidierte Jahresrechnung ist unter Einhaltung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt worden und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»). Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtwerk dar. Es sind alle Fachempfehlungen anzuwenden.

Swiss GAAP FER 41 trat per 1. Januar 2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die CSS Gruppe wendet diesen Standard (Anlehnung)

in Verbindung mit Swiss GAAP FER 30 seit dem Geschäftsjahr 2015 an. Die Anwendung der Swiss GAAP FER erfolgt freiwillig.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung auf tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis ist auf Seite 9 abgebildet. Im Jahr 2019 gab es keine Veränderung des Konsolidierungskreises.

Konsolidierungsmethode

Es werden alle Unternehmen in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, welche durch die CSS Holding AG beherrscht werden. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die CSS Holding AG direkt und/oder indirekt mehr als die Hälfte der Stimmrechte an einer Gesellschaft hält.

Nach der Methode der Vollkonsolidierung werden die Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Erwerbszeitpunkt nach Konzerngrundsätzen neu bewertet. Das daraus resultierende Eigenkapital wird mit dem Buchwert der Beteiligung der Holdinggesellschaft verrechnet. Die verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis sowie dem nach den Rechnungslegungsgrundsätzen

der Gruppe ermittelten Eigenkapital (z.B. Goodwill) wird mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet.

Bei Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von 20 bis und mit 50 Prozent werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital nach der Equity-Methode bewertet und unter den Kapitalanlagen ausgewiesen. Dabei werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital als Buchwert der (nicht konsolidierten) Beteiligung übernommen.

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von weniger als 20 Prozent werden zu Marktwerten bilanziert und in den Kapitalanlagen (Aktien) geführt.

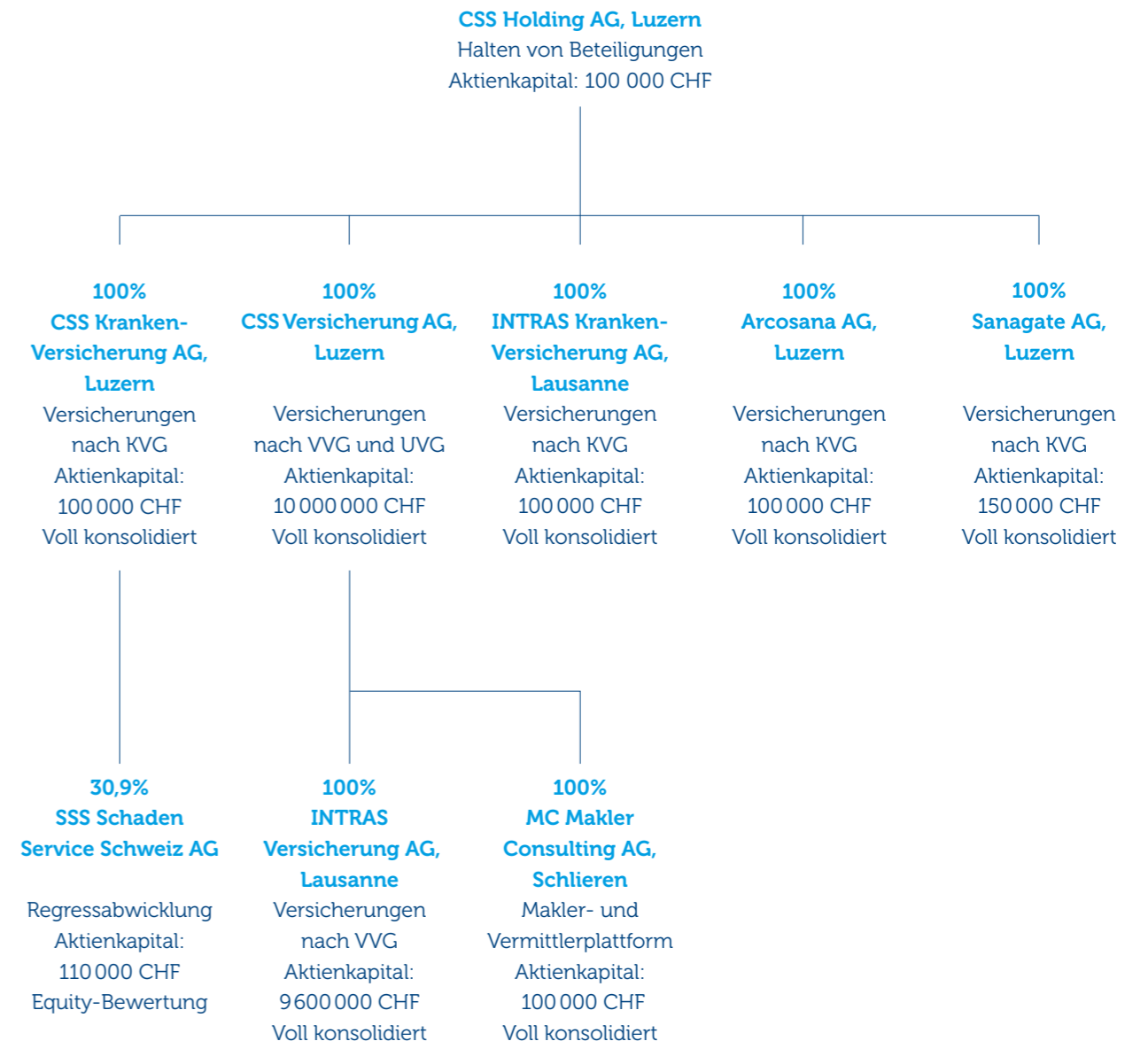
Abschlussstichtag

Abschlussstichtag für alle in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogenen Gesellschaften ist der 31. Dezember.

Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung eliminiert.

Konsolidierungskreis



Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen. Für Bilanzpositionen, die im Folgenden nicht explizit aufgeführt und beschrieben werden, erfolgt die Bewertung zu aktuellen Werten.

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt – wo nicht anderslautend beschrieben – zu aktuellen Werten.

Alle Kapitalanlagen mit Börsenkurs werden zum jeweils letzten verfügbaren Börsenkurs per Bilanzstichtag bewertet. Alle Kapitalanlagen ohne Börsenkurs werden zum marktnahen Wert bewertet, das heisst zum aktuellen Wert nach dem zu erwartenden Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungssatzes oder mittels Vergleich mit ähnlichen Objekten oder einer anderen anerkannten Methode. Wenn kein aktueller Wert bekannt ist oder festgelegt werden kann, erfolgt die Bilanzierung ausnahmsweise zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen. Die Auf- und die Abwertungen werden als nicht realisierte Gewinne oder Verluste über die Erfolgsrechnung verbucht (Bruttoausweis).

Grundstücke und Bauten (inklusive selbstgenutzter Liegenschaften) werden zum Verkehrswert bewertet. Als Basis dienen Verkehrswertberechnungen von einem unabhängigen Dritten (Bewertung anhand der Discounted-Cashflow-Methode, DCF). Selbstgenutzte Immobilien und unbebaute Grundstücke werden in den Kapitalanlagen ausgewiesen. Immobilien im Bau werden ebenfalls in den Kapitalanlagen ausgewiesen und während der Bauphase zu Anschaffungskosten bewertet. Es werden keine Bauzinsen aktiviert.

Festverzinsliche Wertschriften werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet. Auf Positionen mit andauerndem Wertverlust werden die betriebsnotwendigen Wertberichtigungen vorgenommen. Die jährlichen Zu- oder Abschreibungen werden über die Erfolgsrechnung (nicht realisierte Gewinne oder Verluste) verbucht.

Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Derivative Finanzinstrumente werden zu Marktwerten bewertet. Zu den Derivaten gehören Devisentermingeschäfte. Diese werden zur Währungsabsicherung der Kapitalanlagen eingesetzt.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die aktivierten Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und gemäss der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer beträgt für Informatik-Software und -Hardware fünf und für Betriebseinrichtungen und Mobiliar acht Jahre.

Forderungen

Die Forderungen werden unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen zu Nominalwerten eingesetzt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten neben den flüssigen Mitteln (operative Liquidität) auch die liquiden Mittel (Liquidität Kapitalanlagen) und die Festgelder.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten Schaden- und Leistungsrückstellungen (inklusive Schadenbearbeitungskosten), Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen, Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligungen, Deckungskapitalien, Prämienüberträge und übrige versicherungstechnische Rückstellungen.

Die Schaden- und Leistungsrückstellungen werden nach aufsichtsrechtlich anerkannten versicherungsmathematischen Verfahren (wie «Chain-Ladder») berechnet.

Die Deckungskapitalien werden nach den Rechnungsgrundlagen gemäss Art. 108 UVV berechnet.

Im Kollektivkrankentaggeld werden für Verträge, welche Vereinbarungen zu Überschussbeteiligungen beinhalten, Rückstellungen für diese gebildet. Sie werden als Erwartungswert der nach dem Bilanzstichtag zur Auszahlung kommenden Überschussbeteiligung ermittelt.

Die Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für Volatilitäten der versicherungstechnischen Risiken gebildet.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen deckt die Marktrisiken ab. Der Sollbetrag richtet sich nach dem Value-at-Risk-Konzept (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99,9 Prozent (Vorjahr: 99,0 Prozent).

Verbindlichkeiten/aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnung fremder Währungen im Rahmen der Konsolidierung entfällt, da es in der CSS Gruppe keine Gesellschaften mit Abschlüssen in fremder Währung gibt. Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen in den Einzelabschlüssen erfolgt zu aktuellen Kursen am Jahresende, und die Transaktionen werden zu Stichtagskursen umgerechnet. Die Auf- und die Abwertungen werden als nicht realisierte Gewinne oder Verluste über die Erfolgsrechnung verbucht.

Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2019	2018
1. Schaden- und Leistungsaufwand		
Bezahlte Schäden und Leistungen	-6 817 821	-6 387 896
Erhaltene Kostenbeteiligungen	854 572	829 097
Total	-5 963 249	-5 558 799
2. Betriebsaufwand für eigene Rechnung		
Personalaufwand	-307 422	-309 896
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-31 289	-33 754
IT-Kosten	-35 992	-29 782
Marketing, Werbung und Provisionen	-67 052	-99 626
Übriger Verwaltungsaufwand	-40 224	-16 008
Abschreibungen	-11 047	-10 195
Total	-493 025	-499 261
3. Übriger betrieblicher Ertrag		
Zinsertrag	5 704	4 060
Übriger Ertrag	104	91
Total	5 808	4 151
4. Übriger betrieblicher Aufwand		
Zinsaufwand	-8 810	-6 423
Übriger Aufwand	-1 077	-2 723
Total	-9 886	-9 146
5. Betriebsfremdes Ergebnis		
Betriebsfremder Aufwand	-2	-1 015
Total	-2	-1 015
6. Ertragssteuern		
Laufende Ertragssteuern	-19 367	-31 515
Latente Ertragssteuern	5 184	13 312
Total	-14 183	-18 203

Angaben in TCHF	Laufender Ertrag	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	2019 Total
7. Ergebnis aus Kapitalanlagen				
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Grundstücke und Bauten	19 182	-	15 851	35 034
Festverzinsliche Wertschriften	35 466	6 349	2 260	44 076
Aktien	13 880	15 912	137 356	167 148
Kollektive Anlagen	23 142	16 699	156 627	196 468
Beteiligungen	433	-	-	433
Derivative Finanzinstrumente	-	29 394	13 904	43 298
Alternative Anlagen	-	144	-	144
Total	92 104	68 499	325 999	486 601
	Aufwand für Kapitalverwaltung und Zinsen	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	2019 Total
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Grundstücke und Bauten	-2 579	-	-32	-2 611
Festverzinsliche Wertschriften	-	-2 156	-24 721	-26 877
Aktien	-	-1 488	-11 666	-13 154
Kollektive Anlagen	-	-	-5 829	-5 829
Beteiligungen	-	-	-41	-41
Derivative Finanzinstrumente	-	-47 099	-610	-47 709
Alternative Anlagen	-	-	-	-
Aufwand für Kapitalverwaltung	-9 379	-	-	-9 379
Total	-11 958	-50 743	-42 900	-105 601
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen				-328 900
Ergebnis aus Kapitalanlagen				52 100

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

Angaben in TCHF	Laufender Ertrag	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	2018 Total
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Grundstücke und Bauten	18 861	–	6 176	25 037
Festverzinsliche Wertschriften	36 505	3 894	10 807	51 206
Aktien	14 691	3 110	27 066	44 867
Kollektive Anlagen	17 457	119	2 233	19 809
Beteiligungen	464	–	–	464
Derivative Finanzinstrumente	–	45 628	7 225	52 853
Alternative Anlagen	–	225	–	225
Total	87 978	52 976	53 507	194 461

	Aufwand für Kapitalverwaltung und Zinsen	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	2018 Total
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Grundstücke und Bauten	–2 130	–	–	–2 130
Festverzinsliche Wertschriften	–	–2 212	–22 884	–25 096
Aktien	–	–4 116	–66 670	–70 786
Kollektive Anlagen	–	–2 933	–111 757	–114 690
Beteiligungen	–	–	–24	–24
Derivative Finanzinstrumente	–	–58 324	–2 737	–61 061
Alternative Anlagen	–	–	–	–
Aufwand für Kapitalverwaltung	–8 484	–	–	–8 484
Total	–10 614	–67 585	–204 072	–282 271

Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	–5 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	–92 810

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
8. Kapitalanlagen		
Grundstücke und Bauten	492 153	459 184
Festverzinsliche Wertschriften	2 479 132	2 300 109
Aktien	660 464	542 575
Kollektive Anlagen	1 405 266	1 179 068
Beteiligungen	1 363	1 404
Derivative Finanzinstrumente	13 294	4 488
Alternative Anlagen	–	–
Total	5 051 672	4 486 828

Anlagerendite der CSS Gruppe	8,8%	–1,9%
------------------------------	------	-------

Grundstücke und Bauten		
Unbebaute Grundstücke	10 389	2 900

Festverzinsliche Wertschriften		
Marktwerte	2 567 924	2 344 962

	Zweck	Aktiver Marktwert		Passiver Marktwert		Total	
		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Derivative Finanzinstrumente							
Devisen							
Termingeschäfte	Absicherung	13 904	7 225	–610	–2 737	13 294	4 488

Angaben in TCHF	Informatik-Software	Total
9. Immaterielle Anlagen		
Nettobuchwert per 31.12.2017	7 902	7 902
Anschaffungswerte per 31.12.2017	17 667	17 667
Zugänge	4 554	4 554
Abgänge	-3 594	-3 594
Anschaffungswerte per 31.12.2018	18 627	18 627
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2017	-9 765	-9 765
Planmässige Abschreibungen	-3 754	-3 754
Abgänge	3 594	3 594
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018	-9 925	-9 925
Nettobuchwert per 31.12.2018	8 702	8 702
Anschaffungswerte per 31.12.2018	18 627	18 627
Zugänge	3 835	3 835
Abgänge	-1 968	-1 968
Anschaffungswerte per 31.12.2019	20 494	20 494
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018	-9 925	-9 925
Planmässige Abschreibungen	-4 099	-4 099
Abgänge	1 968	1 968
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2019	-12 056	-12 056
Nettobuchwert per 31.12.2019	8 438	8 438

Angaben in TCHF	Betriebseinrichtungen und Mobiliar	Informatik-Hardware	Total
10. Sachanlagen			
Nettobuchwert per 31.12.2017	2 920	10 921	13 841
Anschaffungswerte per 31.12.2017	10 363	27 006	37 369
Zugänge	2 277	5 785	8 062
Abgänge	-1 265	-5 891	-7 156
Anschaffungswerte per 31.12.2018	11 375	26 900	38 275
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2017	-7 443	-16 085	-23 528
Planmässige Abschreibungen	-1 084	-5 357	-6 441
Abgänge	1 265	5 891	7 156
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018	-7 262	-15 551	-22 813
Nettobuchwert per 31.12.2018	4 113	11 349	15 462
Anschaffungswerte per 31.12.2018	11 375	26 900	38 275
Zugänge	1 385	5 459	6 844
Abgänge	-2 699	-3 907	-6 606
Anschaffungswerte per 31.12.2019	10 061	28 452	38 513
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018	-7 262	-15 551	-22 813
Planmässige Abschreibungen	-1 258	-5 690	-6 948
Abgänge	2 699	3 907	6 606
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2019	-5 821	-17 334	-23 155
Nettobuchwert per 31.12.2019	4 241	11 118	15 358

Angaben in TCHF	Prämienüberträge	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Deckungskapitalien	Rückstellung für künftige Überschussbeteiligungen	Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	Altersrückstellungen	Total	Anteil Rückversicherer
11. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung								
Bestand per 31.12.2017	7722	1598822	59400	14 102	779 164	456 100	2 915 310	1 160
Bildung	–	40 294	4 593	966	60 765	7 000	113 618	1 308
Auflösung	– 73	–	–	–	–	–	– 73	–
Bestand per 31.12.2018	7649	1 639 116	63 993	15 068	839 929	463 100	3 028 855	2 468
Bildung	193	–	6 325	1 669	178 680	–	186 867	7 461
Auflösung	–	– 222 242	–	–	–	–	– 222 242	–
Bestand per 31.12.2019	7842	1 416 874	70 318	16 737	1 018 609	463 100	2 993 480	9 929

	Personal und Restrukturierung	Steuern	Übrige	Total
12. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen				
Bestand per 31.12.2017		1 785	1 227	20 593
Bildung		11 973	2 769	21 559
Bestand per 31.12.2018		13 758	3 996	42 152
Bildung		–	1 250	15 677
Auflösung		– 5 011	–	– 5 011
Bestand per 31.12.2019		8 747	5 246	52 817

	Total
13. Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	
Bestand per 31.12.2017	608 700
Bildung	5 000
Bestand per 31.12.2018	613 700
Bildung	328 900
Bestand per 31.12.2019	942 600

Verpflichtungen aus Vorsorgeeinrichtungen

Angaben in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
14. Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Marchzinsen Kapitalanlagen	15 998	16 884
Risikoausgleich	133 987	172 000
Übrige transitorische Aktiven	16 856	10 574
Total	166 840	199 458
15. Forderungen		
Versicherungsnehmer	401 491	423 701
Agenten und Vermittler	21 478	128
Staatliche Stellen	43 489	37 763
Übrige	119	167
Total	466 577	461 759
16. Passive Rechnungsabgrenzungen		
Risikoausgleich	152 642	191 260
Übrige transitorische Passiven	29 839	31 488
Total	182 481	222 748
17. Verbindlichkeiten		
Versicherungsnehmer	846 906	844 713
Versicherungsorganisationen	1 154	688
Leistungserbringer	89 108	75 607
Rückversicherer	8 233	–
Agenten und Vermittler	2 061	2 986
Nahe stehende Organisationen und Personen	2 630	2 457
Staatliche Stellen	24 023	22 921
Übrige	36 185	36 750
Total	1 010 300	986 122

Angaben in TCHF	Über- (+)/Unterdeckung (-) gemäss Vorsorgeeinrichtung		Wirtschaftlicher Anteil des Arbeitgebers		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand						
Personalvorsorgestiftung der CSS Versicherung	61 492	90 327	–	–	–23 090	–22 132
CSS Kadervorsorgestiftung	5 055	5 547	–	–	–2 379	–2 094
Total	66 547	95 874	–	–	–25 469	–24 226

Wesentliche Transaktionen mit nahe stehenden Organisationen und Personen

Angaben in TCHF	2019	2018
CSS Verein		
Entschädigung von der CSS Holding AG	–473	–444
Stiftung zur Förderung von sozialen Massnahmen in der Kranken- und Unfallversicherung und zur Unterstützung bei Härtefällen		
Darlehen an die CSS Versicherung AG	–1 956	–1 332
Verrechnete Zinsen (2019: 9,67%, 2018: 2,00%)	–155	–27
Personalvorsorgestiftung der CSS Versicherung		
Saldo Kontokorrent per 31.12. mit der CSS Kranken-Versicherung AG	–201	–682
Verrechnete Zinsen (2019: 0,25%, 2018: 0,25%)	–3	–8
Verrechnetes Dienstleistungshonorar (CSS Kranken-Versicherung AG)	270	245

Weitere Angaben

Angaben in TCHF	2019	2018
Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	571	566
Andere Dienstleistungen	47	7
Total	619	573

Securities Lending		
Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften	47 467	46 266
Marktwert der als Sicherheit hinterlegten Anlagen	53 302	52 052
Das Securities Lending wird bei der UBS Switzerland AG (als Global Custodian) ausgeübt.		

Steuersatz für latente Ertragssteuern		
CSS Versicherung AG	14,6%	14,8%
INTRAS Versicherung AG	14,5%	14,6%
CSS Holding AG	12,3%	7,8%

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Im Zusammenhang mit Bankgarantien	3 000	3 000
Im Zusammenhang mit Mieterkautionen	72	76
Total	3 072	3 076

Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen		
Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten	10 368	–

Eventualverpflichtungen

Die Gesellschaften der CSS Gruppe sowie der CSS Verein gehören einer MWST-Gruppe an und haften damit solidarisch für die MWST-Schulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Im Zusammenhang mit der Zeichnung von zwei Prozent der Aktien der SwissSign Group AG sowie des damit verbundenen Aktionärsbindungsvertrages besteht eine Nachschusspflicht in der Höhe von maximal TCHF 300.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Genehmigung der konsolidierten Jahresrechnung (27. März 2020) sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 2 bis 22 abgebildete Konzernrechnung der CSS Holding AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber, um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen

Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

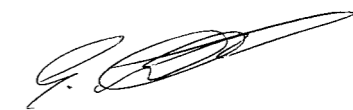
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Patrik Schaller
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Nikles
Zugelassener Revisionsexperte

27. März 2020

CSS Versicherung
Tribtschenstrasse 21
Postfach 2568
6002 Luzern

